

# Praktikumsbericht SEAT Barcelona

In der Zeit vom 16.02.2015 bis zum 31.07.2015 absolvierte ich ein Praktikum im Bereich Controlling bei SEAT in Barcelona und kann vorweg schon sagen, dass ich SEAT als Arbeitgeber für das Auslandspraktikum sehr empfehlen kann.

Die aktuellen Praktika-Angebote findet man auf der Homepage von SEAT unter <http://seatjobs.seat.es/ofertas/>. Über das Partnerportal [www.infojobs.net](http://www.infojobs.net) findet man auch noch zusätzliche Praktika-Angebote (auch anderer Firmen). In der Regel wird ein Großteil der Praktika 1-2 Monate vor Semesterbeginn ausgeschrieben. Allerdings finden in diesem Zeitraum nahezu täglich Aktualisierungen statt, sodass es sich durchaus lohnen kann öfters reinzugucken, ob eine neue Stelle in der gewünschten Abteilung angeboten wird. Der Bewerbungsprozess verläuft sehr professionell und problemlos. Zwischen meiner Bewerbung und meinem ersten Arbeitstag lagen nur circa 3 Wochen. Man telefoniert mit einem Mitarbeiter der Personalabteilung (auf Deutsch) und seinem zukünftigen potentiellen Tutor, welcher am Ende nach 2-3 Kandidaten entscheidet, wer die Stelle bekommt (meist auf Spanisch, viele können aber auch Deutsch).

Die Arbeit bei SEAT hat mir sehr gut gefallen. Zu Anfang gab es eine Veranstaltung zur Begrüßung aller neuen Praktikanten (Großteils Spanier und Deutsche) bei der man schon erste Kontakte zu anderen Praktikanten knüpfen konnte und bei welcher man eine Werksbesichtigung gemacht hat. In den ersten Tagen in meiner Abteilung hat mir mein Tutor gezeigt was seine und vor allem meine Aufgaben für die kommenden Monate sein werden und mir alle notwendigen Programme und Funktionen dafür erklärt. Meine Aufgaben haben sich in Parts aufgeteilt. Zum einen das „Tagesgeschäft“, zum anderen die Umsetzung eines eigenen Projektes. Im Tagesgeschäft ging es für mich vor allem darum Soll-Ist-Vergleiche zu Budgetabweichungen der einzelnen Kostenstellen auf Wochen und Monatsbasis anzustellen. Für etwaige Abweichungen wurden Meetings mit den Verantwortlichen jeder Kostenstelle gemacht, um die Abweichungen zu plausibilisieren bzw. um Lösungen zu finden, wie man Budgetüberschreitungen in der Zukunft vermeiden kann. Hierzu musste ich monatlich Berichte mit Excel und PowerPoint anfertigen, welche mein Tutor dann zum Monatsmeeting mit allen Kostenstellenleitern und dem Chef des Produktionsstandortes in Barcelona genutzt hat. Außerdem

habe ich meinen Tutor oft bei Make-or-Buy-Kalkulationen unterstützt und an Meetings teilgenommen. Neben dem Tagesgeschäft war ich damit vertraut ein eigenes Projekt zu realisieren, welches ich am Ende meines Praktikums vorgestellt habe. In meinem Projekt ging es um die Aufteilung der Kosten (direkte und indirekte Personalkosten, Sachgemeinkosten -> Energie, Instandhaltung/Reparaturen, Ausschuss, etc.) des gesamten Produktionsstandortes Barcelona auf alle bestehenden Pressenlinien (Maschinen, die Fahrzeugteile aus Metallrohlingen ausstanzen), mit dem Ziel zu sehen, welche Pressenlinie welche Kosten verursacht und wieviel mich die Produktion eines bestimmten Teils in einer der bestimmten Pressenlinien kostet. Hierzu habe ich eigene Excel Dateien mit Berechnungen angefertigt, welche dem Unternehmen für die Zukunft dienen sollen.

Ich kann SEAT als Praktikumsplatz sehr empfehlen. Alle Mitarbeiter sind sehr freundlich und immerzu hilfsbereit. Arbeitssprache ist in der Regel Spanisch, viele können aber auch Deutsch, was die Integration oftmals sehr erleichtert. Der Schriftverkehr und die Videokonferenzen mit Volkswagen sowie viele zu erstellende Präsentationen sind ebenfalls auf Deutsch. Die gesamte Arbeitsatmosphäre ist wirklich äußerst angenehm. Ich hatte nie das Gefühl unter Stress zu stehen, hatte gleichzeitig aber immer etwas zu tun. Dies liegt vor allem an dem flexiblen Arbeiten zwischen Tagesgeschäft und eigenem Projekt. Sobald mein Tutor keine weitere Unterstützung brauchte konnte ich mich wieder meinem Projekt widmen. Zu den weiteren Vorteilen des Praktikums bei SEAT gehören die kostenlosen Busse zur Arbeit und nach Hause (Arbeitszeit 8:00 -16:35 Uhr), das kostenlose sehr gute Essen in der Kantine sowie eine Praktikumsvergütung. Für alle, die ein Praktikum in einem professionell gemanagten Unternehmen mit gutem Ruf und angenehmen Arbeitsklima suchen kann ich SEAT nur wärmstens empfehlen.



SEAT